

# N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schönecken vom 29.06.2016

um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Forum im Flecken "FIF"

## Anwesend:

### Vorsitzender

Ortsbürgermeister Antony Matthias

### 1. Beigeordneter

Kohlen Karl

### 2. Beigeordnete

Dicks Daniela

### 3. Beigeordneter

Sonntag Herbert

### Ratsmitglieder

Arenth Johannes  
Arenth Susanne  
Dambly Martina  
Dr. Dogan Erdal  
Floss Jochen  
Gitzen Christian  
Görres-Biewald Anja  
Herbst Jan  
Irsfeld Frank-Peter  
Krämer Werner  
Reichertz Markus  
Reifers Astrid  
Schmidt Rudolf  
Simonis Stefan

## entschuldigt fehlten:

Karp Adelheid  
Thiel Pia

## ferner waren anwesend:

vom DRK Prüm  
(zu TOP 1)

Benzel Oswald

von der Verbandsgemeinde-  
verwaltung

Karp Anton

-als Schriftführer-

Es wurde einstimmig beschlossen, die Tagesordnung im öffentlichen Teil wie folgt zu ändern bzw. zu erweitern:

**TOP 1: Stationierung eines öffentlichen Defibrillators (bisher TOP 5)**

**TOP 9: Überarbeiteter Entwurf des Landesgesetzes über die Gebietsänderung der VG Obere Kyll und Hillesheim, Stand: 24.06.2016  
-Stellungnahme der Ortsgemeinden- (Erweiterung)**

Weitere Änderungen zur Tagesordnung (öffentlich-nichtöffentlich, Bereinigung) fanden keine Mehrheit.

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.  
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1. Stationierung eines öffentlichen Defibrillators
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO
3. Ausbau der L5 Ortsdurchfahrt
4. Fortschritt und Sachstand - "Schönecken 2020"
5. Straßenbeleuchtungsvertrag
6. Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen (Straßen) in Schönecken - Billigung des Beitragssatzes 2015
7. Neues aus dem Burgflecken
8. Anfragen von Ratsmitgliedern
9. Überarbeiteter Entwurf des Landesgesetzes über die Gebietsänderungen der VG Obere Kyll und Hillesheim, Stand: 24.06.2016  
- Stellungnahme der Ortsgemeinden -

**1. Stationierung eines öffentlichen Defibrillators**

Dem Ortsgemeinderat wurde durch Herrn Oswald Benzel – Bereitschaftsleiter beim DRK Prüm – in einem Sachvortrag die lebensrettende Bedeutung für die Einrichtung eines „First Responder“ Systems (geschulte Ersthelfer vor Ort mit AED-Geräten für einen sofortigen Notrufeinsatz bei Herzinfarkten) ausführlich dargestellt, verbunden mit Vor- und Nachteilen einer stationären bzw. Ersthelferausstattung.

Für die Ortsgemeinde Schönecken werden für eine Umsetzung weiterer Maßnahmen zunächst drei Ersthelfer gesucht, die je nach vorhandener Qualifizierung und Schulung für ein Erste-Hilfe-Versorgung/lebensrettende Maßnahmen im „First Responder“ System in Frage kommen.

Die weiteren Fragen aus den Reihen des Ortsgemeinderates (Angebot einer Erste Hilfe Schulung im Ort) wurden beantwortet.

## 2. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

Die Fragen der Einwohner (Schild bzw. Zuparken Notausgang Foyer FIF, Löcher an Wegen, Baggerarbeiten an Bachläufen infolge des Hochwassers, Pflege Grünstreifen am Mühlenweg, Einsatz Mietbagger und Geschwindigkeitsbeschränkung Verkehr im Ort) wurden beantwortet.

## 3. Ausbau der L5 Ortsdurchfahrt

Der Ortsgemeinderat wurde über den aktuellen Sachstand der Bautätigkeiten informiert.

Die Fertigstellung der letzten Asphaltschichten ist erfolgt und die Aufhebung der Sperrung erfolgt bis zum 15.07.2016 (Freigabe für den Verkehr).

Ebenso sind die Arbeiten an der Stützwand/Betonsockel Lindenstraße 21/22 abgeschlossen. An einem Teilstück (Gefahrenbereich) sind noch Sicherungsarbeiten notwendig.

Durch den Ortsbürgermeister wurden dem Ortsgemeinderat zwei alternative Lösungen (Schutzplanke oder Geländer) an der Gemeindestraße Ichterberg/Lindenstraße vorgestellt und erläutert.

Nach Beratung soll die Variante „Geländer“ mit Stahlseil auf der gesamten Länge (rd. 90 m) ausgeführt werden (Sicherung zur Stützwand und Ersatz altes Geländer Kurvenbereich).

Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme (Kosten ca. 16.500 €).

Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten werden nach Ausschreibung und Preisvergleich mit einer Vergabe der Arbeiten beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Die Sanierung des Busplatzes (Deckschicht) Teichstraße an der L 5 ist abgeschlossen.

Aus dem Workshop „Gut leben im Alter“ (Anregung) soll die Anlage einer Querungshilfe (Rollstuhlgeeignet) an der L 5/Teichstraße/Seniorenresidenz geprüft werden. Der Ortsgemeinderat wäre mit einer Ausführung einverstanden.

Aus der Maßnahme L 5 wurden Aufschüttungen des gemeindlichen Baugrundstückes Im Brühl ausgeführt, ebenso erfolgten Teilinstandsetzungen der Straße Im Brühl.

## 4. Fortschritt und Sachstand - "Schönecken 2020"

Aus den einzelnen Arbeitsgruppen des Rates erfolgten Informationen zum Stand der Aktivitäten:

- a) Senioren und Zusammenleben im Burgflecken
  - Beteiligungsworkshop „Gut leben im Alter“ 04.06.2016, Ergebnisse
  - Computerkurs für Senioren vor Ort

b) Leerstand und Immobilien

- Auswertung der Baugrundstücke mit Verkaufsbereitschaft (rd. 21 Baugrundstücke)
- Veröffentlichung der Baugrundstücke/Immobilienbörse
- Kümmerer für Objekte der Ortskernsanierung/Historischer Ortskern

c) Touristik

- Infotafeln/Infopoint mit Ortsplan (Gewerbeanfragen) für vier Standorte im Ort
- Vorstellung Konzept Kirchentour Schönecken und Umgebung (15 Kirchen und Kapellen), Beteiligung der Kirchengemeinden, Wanderrouten
- Wanderflyer der Gemeinde, Darstellung aller Wanderrouten Info-Schild
- statt Familienhochsitz – Aktionstag zum Thema

**5. Straßenbeleuchtungsvertrag**

Der bestehende Straßenbeleuchtungsvertrag mit dem RWE endet im Jahr 2021. Das RWE ist Eigentümer aller Straßenbeleuchtungsanlagen (Straßenbeleuchtungsnetz bestehend aus Verkabelungen, Stationen) und der Straßenlampen.

Der bestehende Vertrag berücksichtigt nicht die schnelle fortschreitende technologische Entwicklung im Bereich der LED-Straßenbeleuchtung.

Das RWE möchte als Eigentümerin der Straßenbeleuchtung auf diese Entwicklung nunmehr reagieren und hat daher vorzeitig einen weiterentwickelten Straßenbeleuchtungsvertrag vorgelegt.

Der Ortsgemeinderat beschloss die Annahme des seitens des RWE angebotenen und angepassten Straßenbeleuchtungsvertrages zum 01.01.2017.

Beauftragt werden die Pflichtmodule zum Nettopreis von derzeit 34,56 € je Leuchtstelle und Jahr.

Weitere Module werden nicht beauftragt.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Rahmenvertrag Licht & Service mit dem RWE Netz AG, Essen, auf Basis dieses Beschlusses zu unterzeichnen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

**6. Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen (Straßen) in Schönecken - Billigung des Beitragssatzes 2015**

Im Jahr 2015 sind beitragspflichtige Aufwendungen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Abrechnungseinheit Schönecken gemäß der beigefügten Aufstellung entstanden.

Kalkulation des Beitragssatzes 2016 für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für Verkehrsanlagen					
in der OG Schönecken					
2015	5410.0960 S - Prj. 10		Kosten	Beitragsfähig	
1	15.04.2015	Landesbetrieb Mobilität Gerolstein	1. Teilbetrag Verwaltungskosten L5	20.000,00 €	20.000,00 €
2	29.04.2015	Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz Land	Anteil der LBM Planung L5 Fahrbahn	- 3.129,56 €	- €
3	21.05.2015	Kreiskasse des Eifelkreises Bitburg-Prüm	Baugebühr Aufschüttung Boden Im Brühl	241,74 €	- €
4	05.08.2015	Hermann Köppen Ing.-Bau GmbH & Co. KG	1.Abschlag Ausbau L5 OD Gehwege	27.000,00 €	27.000,00 €
5	18.09.2015	Hermann Köppen Ing.-Bau GmbH & Co. KG	2.Abschlag Ausbau L5 OD Gehwege	36.000,00 €	36.000,00 €
6	21.10.2015	Hermann Köppen Ing.-Bau GmbH & Co. KG	3. Abschlag Ausbau L5 OD Gehwege	43.000,00 €	43.000,00 €
7	27.11.2015	Hermann Köppen Ing.-Bau GmbH & Co. KG	1. Abschlag Beleuchtung	6.700,00 €	6.700,00 €
8	01.12.2015	Hermann Köppen Ing.-Bau GmbH & Co. KG	4. Abschlag Ausbau L5 OD Gehwege	57.000,00 €	57.000,00 €
9	11.12.2015	Univer GmbH	Poller Gehwegsicherung	467,42 €	467,42 €
<b>2016 5410.0960 S - Prj. 7</b>					
1	11.03.2015	Verbandsgemeinde	Bauleitungsgebühren In der Trefz/An der Schule	21.991,98 €	21.991,98 €
2	16.06.2015	Scheuch Ingenieurbüro GmbH	SR Planung Berlinerstraße	2.922,56 €	2.922,56 €
<b>Gesamtkosten</b>					<b>215.081,96 €</b>
<b>abzügl. Gemeindeanteil 40 %</b>					<b>- 86.032,78 €</b>
<b>umlegungsfähige Kosten</b>					<b>129.049,18 €</b>
<b>Maßstabseinheiten:</b>					<b>702.622,20</b>
<b>Beitragssatz je Einheit</b>					<b>0,1836679</b>
aufgestellt 06.06.2016					

Der Ortsgemeinderat billigte die vorliegende Kalkulation und den daraus resultierenden Beitragssatz für die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Abrechnungseinheit Schönecken.

Der Beitragssatz 2015 beträgt **0,1836679 €/Beitragsmaßstabseinheit.**

Stellt sich bis zum Erlass der Beitragsbescheide heraus, dass maßgebliche Faktoren geändert werden müssen, wird der Beitragssatz der bisherigen Kalkulation entsprechend angepasst.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## 7. Neues aus dem Burgflecken

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat zu den verschiedenen Themen:

- Private Investitionstätigkeiten im Ortskern entlang der L 5
- Neubauvorhaben im Burgflecken
- Hochwasserschäden im Flecken, Arbeiten an Durchleitungen – Gewässer III. Ordnung sowie an Wegen
- Schäden Blitzeinschlag im FIF/Altes Amt
- Friedhofsflächen, Zustimmung Bistum zur Eigentumsübertragung an die Gemeinde, Start der Arbeiten aus der Sanierungskonzeption „Friedhof“
- Eingang der Förderbewilligung „Berliner Straße“, weiteres Verfahren
- Baumaßnahmen der Straßensanierung, Haubrunnen, weitere Prioritäten für Folgejahre
- Sachstand „Nimstalradweg“ – Präsent Dr. Dogan für 10 Jahre Engagement

- Konzept/Förderung „Schwimmbadnachfolge“, Gespräch bei der VGV Prüm
- Baufortschritt Sanierung Burgkapellendach
- Suche einer Nachfolge für Ortschronist Nikolaus Arenth
- Einsatz der Flüchtlinge im Ort/Bauhof
- Brückenprojekte Keltenflieburg/Altburgbach und Hühnerbachbrücke
- Bauprojekt Kindergarten – Beteiligung der Kirchengemeinde/Bistum
- Arbeiten an zwei Wirtschaftswegen (Altburgtal)
- Linienbündelungskonzept des Kreises
- Annahme von Spenden

Die Spende Erdal und Hilda Dogan für den Workshop „Gut leben im Alter“ in Höhe von 150,00 € wurde angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

- FFH Flächen, erforderliches Einvernehmen der Gemeinde – SGD Nord
- Vorschlag für den Deutschen Bürgerpreis 2016 „Familie Werner Krämer“
- Aktueller Bürgerwettbewerb 2016,
- Projekte Flüchtlinge und Werner Krämer (Gefallenenanlage Friedhof)
- Jungesellenverein (Fenster Grillhütte)
- Thomas Blum (Absenkungen für Bürgersteige)
- Veranstaltungstermine:

Infoveranstaltung Regionales Verbundsystem 06.07.2016

1.000 Jahr Feier Ortsgemeinde Giesdorf 24.07.2016

Örtliche Rechnungsprüfung der Gemeinde 08.07.2016

## **8. Anfragen von Ratsmitgliedern**

Die Fragen aus den Reihen des Ortsgemeinderates

- Verwilderung Grab Friedhof, Wiese Baugebiet Dr. Schreiber Straße (RM Dambly)
- Regeneinläufe – Kanaldeckel an Straßen (RM Irsfeld)
- Protokolle per E-Mail, Asphaltbelag Kita-Schule, Geschwindigkeitsanzeigerät In der Treft (2. Beigeordnete Dicks)
- Flickstelle Straße In der Treft durch die KNE (RM Krämer)
- Mähen/Mulchen der Wege und an Ruhebänken, Holzgeländer (RM Schmidt)
- Beschilderung Schlosspfad, Rehe und Damwild im Ort (RM Reiffers)

9. **Überarbeiteter Entwurf des Landesgesetzes über die Gebietsänderungen der VG Obere Kyll und Hillesheim, Stand: 24.06.2016**  
**- Stellungnahme der Ortsgemeinden -**

Nach Beratung stimmte der Ortsgemeinderat zu, dass

- a) die Ortsgemeinden Esch, Feusdorf, Gönnersdorf, Jünkerath, Hallschlag, Kerschbach, Ormont, Reuth, Scheid, Schüller und Stadtkyll der Verbandsgemeinde Obere Kyll in die Verbandsgemeinde Prüm eingegliedert werden,
- b) die dadurch umgebildete Verbandsgemeinde Prüm übergangsweise eine landkreisübergreifende Verbandsgemeinde sein wird, wobei die eingliederten elf Ortsgemeinden der bisherigen Verbandsgemeinde Obere Kyll dem Landkreis Vulkaneifel und ihre anderen Ortsgemeinden dem Eifelkreis Bitburg-Prüm angehören und
- c) das Eckpunktepapier zum freiwilligen Zusammenschluss mit der ganzen Verbandsgemeinde Obere Kyll (zustimmender Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 08.04.2014) für den Zusammenschluss mit den elf Ortsgemeinden der bisherigen Verbandsgemeinde Obere Kyll entsprechend gilt.

Im Übrigen erfolgt zu dem vorliegenden Gesetzentwurf keine Stellungnahme.

Die Beschlussfassung erfolgte mit elf Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen.

v. g. u.

Schriftführer

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister